



Wettkampf der LG Menden am Sonntag im Huckenohl-Stadion

Wir hatten uns alle auf eine schöne Veranstaltung gefreut und trotz der vielen zusätzlichen Arbeiten wegen der Umsetzung des Hygienekonzeptes waren wir auch dank der Kampfrichter und der vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer guten Mutes, für alle Aktive gute Wettkampfbedingungen zu bieten. Das hat auch bis kurz vor 14:00 Uhr gut geklappt. Danach kam das Unwetter. Gewitter und Starkregen, teils mit Hagel haben eine Fortsetzung der Wettkämpfe unmöglich gemacht. Zum Glück ist hier bei uns in Menden niemand zu Schaden gekommen und die Gesundheit und Sicherheit unserer jungen Sportler ist uns am wichtigsten.

Bis zum Zeitpunkt der Unterbrechung und dann der Absage haben uns die jungen Sportlerinnen und Sportler trotz der Pandemie-bedingten Einschränkungen im Trainingsbetrieb mit ganz tollen Leistungen überrascht.

Bevin Asemota (W11) mit ihrem Sprint über 50 Meter begeistert. Sie flog im wahrsten Sinne des Wortes über die Bahn und die Uhr blieb bei 7,57 Sekunden stehen, drei Zehntel vor der zweitplatzierten Paderbornerin. Alle Leichtathletikfreunde wissen, dass der LC Paderborn in Westfalen eine der Hochburgen im Sprintbereich stellt. Jenna Pauline Jastremski verbesserte sich auf 8,47 Sekunden, über 1 Sekunde steigerte sich Anni Dünnebacke über die 50 Meter; ihre Zeit: 8,85 Sekunden.

Im Hochsprung bedeuteten **1,20 Meter für Bevin Asemota** eine Steigerung von 10 Zentimeter und sie wurde damit Dritte. Jenna Pauline Jastremski übersprang 0,96 Zentimeter.

Den **Weitsprung der Mädchen W11 gewann Bevin Asemota mit der Weite von 4,15 Meter**, 3,34 m wurden gemessen für Anni Dünnebacke und Jenna Pauline Jastremski.

Hier musste der Wettbewerb nach zwei Durchgängen abgebrochen werden.

Im Schlagballwurf wurden für Jenna Pauline Jastremski 26,00 Meter gemessen, das war der vierte Platz. Bevin Asemota erzielte 24,50 Meter und Anni Dünnebacke 17,00 Meter.

Bei den **Jungen M11** konnte nicht nur Till Finger überzeugen:

8,06 Sekunden sprintete er über 50 m, 1,23 m war seine Bestleistung im Hochsprung (Platz zwei), **den dritten Platz erreichte er im Weitsprung mit 4,04 m** und konnte zum ersten Mal die 4 Meter überspringen. **26,50 Meter** war die gemessene Weite im Schlagballwurf.

David Hedt lief 8,78 Sekunden über 50 Meter und seine Weitsprungweite war 3,58 Meter.

Das der 800 Meter-Lauf ausfallen mussten, war gerade für David Hedt sehr schade.

9,56 Sekunden wurden für **Kevin Preuß** über 50 Meter gestoppt, im Weitsprung sprang Kevin 2,86 Meter.

Bei den **Mädchen W10** erzielte **Pia Dröscher** im Schlagballwurf ihr bestes Resultat.

16,00 Meter war dort ihre Weite. 2,78 Meter sprang Pia im Weitsprung und die 50 Meter sprintete sie in 9,38 Sekunden.

Bei den **neunjährigen Jungen** waren für die LG Menden **Tim Becker**, der seinen ersten Wettkampf bestritt, und **Fritz Gantenbrink** am Start.



Tim Becker lief die 50 Meter in 9,37 Sekunden, 9,73 Sekunden die Zeit von Fritz Gantenbrink. Im Weitsprung hatte Fritz Gantenbrink mit 2,91 Meter die Nase vorn vor Tim Becker, der 2,83 Meter sprang. So war es auch im Schlagballwurf. Den dritten Platz belegte Fritz Gantenbrink mit 17,50 Meter, Tim Becker warf 17,00 Meter (vierter Platz).

In der **Jahrgangsklasse M8** bestritten **Jonathan Jankowski und Louis Kratz** ihren ersten Wettkampf.

Die Resultate über 50 Meter: 10,89 Sekunden für Jonathan Jankowski, Louis Kratz 11,07 Sekunden.

Sieger im Weitsprung in der M8 wurde Jonathan Jankowski mit der Weite von 3,14 Meter, 2,42 Meter wurden für Louis Kratz notiert.

Im Schlagballwettbewerb erzielte Jonathan Jankowski 14,50 Meter und Louis Kratz warf 14,00 Meter.

Ebenfalls ihren ersten Wettkampf bei den **Mädchen W9 bestritt Lina Pfeifer**, die gleich mit 8,83 Sekunden über 50 Meter als Vierte überzeugen konnte.

Jule Leonhard lief 9,91 Sekunden und Viktoria Tremblau 10,12 Sekunden.

Auch im Weitsprung sprang mit 3,10 Meter und dem sechsten Platz ein gutes Ergebnis für Lina Pfeifer raus: Jule Leonhard sprang 2,52 Meter und Viktoria Tremblau 1,95 Meter.

Im **Schlagballwurf drehte Viktoria Tremblau den Spieß um**: Sie gewann den Wettbewerb mit **14,50 Meter**, 13,00 Meter wurden für Jule Leonhard gemessen, 11,50 Meter für Lina Pfeifer.

Mit zwei Siegen und einem zweiten Platz überzeugte bei den Mädchen **W8 Laura Dröscher**.

Sie gewann die 50 Meter in 9,01 Sekunden und den Schlagballwettbewerb mit 13,50 Meter. 2,80 Meter reichten im Weitsprung für den **zweiten Platz**.

Bei den Mädchen W8 nahm Charlotte Jooß zum ersten Mal an einem Wettkampf teil: Ihre Zeit über 50 Meter: 10,66 Sekunden. Im Weitsprung sprang Charlotte 2,12 Meter; der 80 g schwere Schlagball flog auf 7,50 Meter.

Nach dem Kinderleichtathletik-Wettkampf am 27.06.2021 ein guter Wettkampf für die Jüngsten und sehr erfreuliche Resultate. Das spricht für die gute Arbeit der Übungsleiterinnen auch in den Zeiten Corona bedingter Einschränkungen.

Menden, 06.07.2021

Christina Geiseler